

Sitzungsprotokoll

über die

39. Gemeinderatssitzung

vom 22. Dezember 2020 im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr Gerlos
unter Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund aktueller COVID-19 Bestimmungen

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr - Ende: 17:20 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Andreas Haas
Herr Bürgermeister-
Stellvertreter: Martin Kammerlander
Gemeinderäte: Walter Geisler
Dietmar Tschugg
Karl Geisler
Gabriela Imp
Stefan Hochstaffl
Wolfgang Hollaus
Christian Münnich

Außerdem anwesend: Wolfgang Wegscheider

Entschuldigt waren: Jakob Platzer

Nicht entschuldigt waren: Franz Emberger

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 9 - die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Unterfertigung des 38. Sitzungsprotokolls vom 24.11.2020;
2. Berichte des Bürgermeisters;
3. Antrag Hannes Haas - Entschärfung Gemeindestraße Ried
4. Projekt Traumhotel Alpina
5. Versicherungsangelegenheit Eislaufplatz vor Pavillon Winter 2020/2021
6. Felssturzsicherung Funsingau-Weg - Erläuterung der Maßnahmen und der Kosten
7. Vergabe Mitterhofbrücke
8. Schreiben Peter Kammerlander, Almhof, betreffend Grasegg-Weg
9. Kassaangelegenheiten;
 - 9.1. Beschlussfassung verschiedener Rechnungen
 - 9.2. Festsetzung der Gebühren und Abgaben für 2021
 - 9.3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021
 - 9.4. Mittelfristiger Finanzplan 2022-2025
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges;
11. Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Vor Sitzungsbeginn fand um 14:00 Uhr eine Besichtigung der Baustelle „Neubau Bildungszentrum“ statt.

Um 15:15 Uhr wurde die Sitzung im Mehrzwecksaal fortgesetzt.

1)

Das 38. Sitzungsprotokoll vom 24. November 2020 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt. Der Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung für die „Beschlussfassung der Zusammenlegung der Sanitätssprengel“ zu erweitern. Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag einstimmig.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

- Genehmigung Deponie Neuhauser wurde mit 15.12.2020 bis 30.12.2027 erteilt;
- Schreiben von Maria Hausberger über angebliche Ersitzung des Gemeindegrundes beim Gebäude Gerlos Nr. 178. Schreiben der Gemeinde, Mag. Fankhauser, dass dem nicht so ist;
- GPS Geräte für die Fahrzeuge der Firma Neuhauser werden demnächst eingebaut;
- Verordnung Alkoholverbot – Gutachten erforderlich;
- Vorstellung des Geplanten Bauvorhabens von Hotter Jakob. Nach einer Besprechung mit dem Land Tirol wird ein Abstand von mind. 2,0 m verlangt. Die schriftliche Stellungnahme von Land ist bis heute noch nicht eingelangt. Voraussetzung für die Zustimmung der Gemeinde ist die Klärung der Altlasten;

3)

Herrn Hannes Haas hat den Antrag gestellt, im Bereich Nigglerhof bis Kupfnerhof die Gemeindestraße um ca. 30 – 40 cm abzugraben bzw. zu verflachen.

Der Gemeinderat hat grundsätzlich keine Einwände, wenn Kanal- und Wasserleitungen, Fernwärme etc. dies zulassen. Die Kosten muss zur Gänze Hannes Haas tragen

4)

Das geplante Projekt der Firma Traumhotel Alpina östliche des Gebäudes „Haus Tyrol“ wird von Bgm. vorgestellt. Geplant ist ein Verbindungsgang vom Traumhotel bis zum Chaletdorf in der neuen Gemeindestraße (unterirdisch). Grundbesitzer ist derzeit Haberl Josef, Eigentümer der zukünftigen Gemeindestraße ist die Gemeinde. Nach Meinung des Gemeinderates ist die Zustimmung von Haberl Josef erforderlich;

Der Gemeinderat hat keine Einwände für die Errichtung des Verbindungsganges, wenn der Gemeinde Gerlos keine Kosten entstehen. Kanal- und Wasserleitungen, Fernwärme etc. dürfen nicht beeinträchtigt werden;

5)

Bürgermeister erläutert das Angebot für Versicherung des Eislaufplatzes von Heim Josef. Es werden noch weitere zusätzliche Leistungen aufgenommen. Die bisherige Prämie von Euro 2.198,02 erhöht sich um Euro 291,94. Die jährliche Prämie beträgt nunmehr Euro 2.489,96.

Beschluss: einstimmig;

Das zusätzliche Angebot wird einstimmig nicht angenommen.

6)

Bürgermeister berichtet über die ausgeführten Arbeiten für die Absicherung von Steinschlag bei der Felswand beim Wanderweg Funsingau. Es wurden Gitterkörbe (Gabionen) auf einer Länge von ca. 25 m errichtet. Der Wanderweg wurde um ca. 2,5 m von der Felswand abgerückt. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Gemeinde und vom Tourismusverband getragen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

7)

Die GemNova hat die Stahlbauarbeiten für den Neubau der Mitterhofbrücke neu ausgeschrieben. Insgesamt gab es 7 Angebote. Ursprünglich wurde die Brücke ohne Arbeiten ausgeschrieben, bei der neuen Ausschreibung wurde die Montage mitangeboten. Die Kosten in Höhe von Euro 224.000,00 sind trotz Einrechnung der Montagearbeiten nunmehr günstiger als bei der ersten Ausschreibung. Die GemNova hat die Angebote geprüft und hat einen Vergabevorschlag erstellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an den Billigstbieter Firma Pinzgauer Stahl und Metallbau.

8)

Bürgermeister Andreas Haas berichtet über das Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter betreffend den Schleplift beim Hotel Almhof. Bei der Umwandlung des derzeitigen GSLG-Weges in eine Gemeindestraße ist laut Auskunft des SV der Tiroler Landesregierung ein Überfahren der Gemeindestraße mit einer Schleplift-Anlage nicht mehr möglich. Der Grund ist, dass bei einer Gemeindestraße der Benutzerkreis nicht eingeschränkt werden kann, und daher das Unfallrisiko steigt.

Der GR-Beschluss vom 24.11.2020, TO 11, über die Umwandlung des GSLG-Weg Grasegg bzw. über den zukünftigen Verlauf der Öffentlichen Interessenschaftsstraße wird aufgehoben.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Straßenverlauf beschlossen:

- Gemeindestraße beginnend von der Bundesstraße bis zur Almhofbrücke;
- Öffentliche Interessenschaftsstraße ab Ende Gemeindestraße bis Grasegg (incl. Almhofbrücke) mit eingeschränktem Benutzerkreis;

Das Land Tirol, Abteilung Agrarwirtschaft, soll die Berechnung so aktualisieren, dass die Almhofbrücke inkludiert ist.

9.1.

Die Anschaffung eines Spindelhubbetriebes beim Kieskasten wird einstimmig beschlossen.

9.2.**Festsetzung Gebühren und Abgaben 2021**

Der Gemeinderat beschließt die folgenden Hebesätze für die Gemeindeabgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge), sowie Entgelte und Tarife für sonstige Einnahmen mit Gültigkeit ab 01.01.2020, ausgenommen laufender Wasser- und Kanalgebühr (gültig ab 01.10.2020), einstimmig:

Abgabenart	Hebesätze
Grundsteuer A	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v. H. d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3 v. H. d. Messbetrages = 3 v. H. d. Lohnsumme
Hundesteuer	lt. Hundesteuerverordnung vom 20.12.2012 i. d. g. F. Hund EUR 129,59 Jagdhund EUR 5,61 jedes weitere Stück EUR 2,77 Wach- u. Lawinhunde EUR 2,77
Erschließungsbeitrag	lt. § 12 TVAG, 2,21 % des Erschließungskostenfaktors (EUR 181,00)
Kanalanschlussgebühr pro m ³ umbauter Raum	lt. Kanalgebührenordnung vom 22.02.2005 i. d. g. F. EUR 5,96
lfd. Kanalgebühr pro m ³	EUR 2,34 <i>wirksam ab 01.10.2021</i>
lfd. Kanalgebühr pro Einheit	EUR 67,32
Wasseranschlussgebühr pro m ³ umbauter Raum	lt. Wassergebührenordnung vom 22.02.2005 i. d. g. F. EUR 2,54
lfd. Wasserzins pro m ³	EUR 0,70 <i>wirksam ab 01.10.2021</i>
lfd. Wasserzins pro Einheit	EUR 34,88
Wasserzählermiete	
bis 3(5) m ³	EUR 16,49
bis 7(10) m ³	EUR 18,93
bis 20(30) m ³	EUR 57,49
bis 65 m ³ / 80 m ³	EUR 124,96

	lt. Abfallgebührenordnung vom 20.12.2016 i. d. g. F.
Restmüllgebühr je kg	EUR 0,37
Biomüll je kg	EUR 0,19
Biomüllsack (10 Liter)	EUR 0,88
60 Liter Restmüllsack	EUR 3,62
Müllgrundgebühr HWS	EUR 15,29 jährlich
Müllgrundgebühr NWS	EUR 10,70 jährlich
Sonstige Gebührenpflichtige	EUR 15,29 jährlich
	lt. Friedhofsgebührenordnung vom 17.12.2019
Grabnutzungsgebühr	
• Familiengrab	EUR 97,31 jährlich
• Kindergrab	EUR 24,33 jährlich
• Einzelgrab/Urnenschiene	EUR 48,66 jährlich
Verlängerung um 5 Jahre	
• für Familiengrab	EUR 95,87 jährlich
• für Kindergrab	EUR 23,97 jährlich
• Einzelgrab oder Urnen	EUR 47,94 jährlich
Kostenbeitrag Öffnung/Schließung Grabumrandung	EUR 200,00 EUR 67,39
Benützungsentgelte für Kommunalfahrzeug inkl. max 1 Mann	EUR 68,30 / h
Gemeindearbeiter	EUR 28,42 / h
Elternbeiträge für Kindergarten (für Kinder unter 4 Jahren)	
pro Kind und Monat	EUR 23,29
jedes weitere Kind	EUR 17,08
Freizeitwohnsitzabgabe	gemäß Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe vom 29.10.2019
	EUR 180,00 bis 30 m ²
	EUR 360,00 30 bis 60 m ²
	EUR 525,00 60 bis 90 m ²
	EUR 750,00 90 bis 150 m ²
	EUR 1.050,00 200 bis 250 m ²
	EUR 1.650,00 ab 250 m ²

9.3.und 9.4.

Der Haushaltsplan 2021 sowie der Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022-2015 werden einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister erklärt den Gemeinderäten ausführlichst den Voranschlagsentwurf 2021 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2025.

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2021 wurde in der Zeit vom 26.11.2020 bis 10.12.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 19.11.2020 angeschlagen und am 11.12.2020 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig (9 Ja-Stimmen) den Voranschlag 2021 sowie die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2025.

10)

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Der Antrag von Frau Erika Brück auf Schneeräumung ihres Parkplatzes vor dem Gebäude Gerlos Nr. 170 wird einstimmig abgelehnt.

11)

Vertraulich:

Keine TO-Punkte

12)

Dringlichkeitsantrag Beschlussfassung zur Zusammenlegung der Sanitätssprengel

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusammenlegung des Doppel-Sanitätssprengels Mayrhofen-Ramsau im Zillertal und des Sanitätssprengels Zell am Ziller und sohin die Auflösung der bestehenden Gemeindeverbände befürwortet und beschlossen, die/den jeweiligen Obfrau/Obmann des zugehörigen Sanitätssprengels zu beauftragen, bei der Tiroler Landesregierung die Bildung eines neuen Gemeindeverbandes nach §§ 2 und 3 Gemeindegliederungsgesetz per Verordnung zu beauftragen. Der Sitz des neuen Sanitätssprengels soll die Marktgemeinde Mayrhofen sein.

Dem neuen Sanitätssprengel sollen die Gemeinden Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Rohrberg, Schwendau, Tux, Zell am Ziller und Zellberg mit 17.422 Einwohnern (Stand: 10/2019) angehören.

Der Pensionsantritt des bisherigen, im Sanitätssprengel Zell am Ziller tätigen Sprengelarztes Dr. Klaus Strelt ist der geeignete Anlass und Zeitpunkt für diesen Schritt. Der neue Verband umfasst im Wesentlichen das Gebiet des kurativen Sprengels der allgemeinmedizinischen Kassenärzte in den oben genannten dreizehn Kommunen.

Nach Beschlussfassung leitet die Gemeinde die Abschrift an die/den jeweilige(n) Sprengel-Obfrau/Obmann weiter. In Abstimmung zwischen diesen werden die Beschlüsse gesammelt an Frau Mag. Carina Mayr-Fürhapter (Abt. Gesundheitsrecht und Krankenanstalten) weitergeleitet, die eine entsprechende Verordnung für das Land Tirol vorbereitet.

Der Bürgermeister
Andreas Haas



Handwritten signatures in blue ink, including names like 'Andreas Haas', 'Gabriele Jomp', and others.